

Baufinanzierung 2.0 – Der Baufinanzierungsmarkt im Wandel

Spezifische Internetnetzwerke eröffnen auch dem Baufinanzierungssektor interessante Möglichkeiten. Diese strategische Ausrichtung haben die großen Immobilienfinanzierungsvermittler bereits erkannt.

Von **Stephanie Schwarz**, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Creditweb Deutschland GmbH

Immer mehr Organisationen und Unternehmen in Deutschland erkennen die zunehmende Wichtigkeit der Social Media Instrumente, Netzwerke und Anwendungen. 54% setzen soziale Medien wie Facebook, Twitter & Co. bereits in ihrer Unternehmenskommunikation ein. Von einer Modeerscheinung ist längst nicht mehr die Rede. Social Media Marketing, eine Form des Online-Marketings, bietet Unternehmen nicht nur einen zusätzlichen Kanal für Kundenservice, sondern dadurch die Möglichkeit neue Kunden zu gewinnen und ihren Markt zu beobachten. Zu den bekanntesten Social Media Plattformen zählen beispielsweise Facebook, MySpace, Twitter oder XING.

Netzwerke und Netzgemeinschaften gewinnen im Zuge der Onlinekommunikation auch im Baufinanzierungsbereich zunehmend an Bedeutung und Zuspruch. War der Branchenaustausch gestern noch durch persönliche Kontakte oder Empfehlungen bestimmt, haben sich heute neue Möglichkeiten eröffnet. Global Networking – Erfahrungsaustausch über die Ländergrenzen hinaus. Eine Mitgliedschaft ist einfach eingerichtet und die ersten bekannten Kontakte schnell gefunden, sind doch allein bei XING bereits über neun Millionen Geschäftsleute aus mehr als 200 Ländern diesem Kommunikationsweg gefolgt. Über 30.000 Interessengemeinschaften bieten zahlreiche Informations- und Austauschmöglichkeiten. Doch wie kann der eigene Geschäftserfolg durch Netzwerkgemeinschaften im Baufinanzierungsbereich gesteigert werden?

Der Ansatz kann nur sein, eine Stufe tiefer in die Netzwerkgemeinschaftswelt einzutauchen. AssCompact TV betonte in seiner Sendung vom



28.07.2010 bereits, dass heute kein Unternehmen mehr daran vorbei kommt, sich über Social Media Marketing Gedanken zu machen und erfolgreiche Vermittler sich neuen Technologien öffnen müssen. Das größte Business-Netzwerk der Immobilienwirtschaft, die Loge der Immobilienisten, bündelt beispielsweise Kernkompetenzen in der sogenannten Xpert Ambassador Group. Diesen Status erhalten jene Gruppen, die das offizielle XING-Siegel tragen und damit zertifizierte Expertengruppen zum Netzwerken für bestimmte Branchen oder Wirtschaftszweige darstellen. Die Gruppen sind nicht nur fokussierter und strukturierter, sondern tauchen das Mitglied eine Stufe tiefer in das Networking ein. Makler arbeiten Hand in Hand, um ihre Umsätze in Gemeinschaftsgeschäften zu stärken – das einzelne Mitglied erhält somit einen strategischen Vorteil. Die Betreiber intraMakler gewähren ausschließlich Personen / Unternehmen aus dem Immobiliensektor Zugang zur Loge. Von mehr als 30.000 Gruppen erhielten bisher ca. 27 deutsche Gruppen diesen Status. Neuestes Mitglied ist der Wiesbadener Baufinanzierungsvermittler Creditweb. „Konzentration auf das Wesentliche durch Bündelung der Kernkompetenzen. Unsere Philosophie finden wir in diesem Business- & Gemeinschafts-Netzwerk wieder. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind gespannt auf das Networking“, kommentiert Alexander Christ, Geschäftsführer des unabhängigen Baufinanzierungsvermittlers.

Der Kreis schließt sich

Der Branchenaustausch von gestern wird durch Netzwerkgemeinschaften nicht ersetzt, vielmehr durch die Wahl der richtigen Interessengruppe sinnvoll erweitert. Tages- und Abendveranstaltung in Form von Fachkongressen, Podiumsdiskussionen oder auch die Organisation von Stammtischen für Gruppenmitglieder runden den Informationskreis ab. Die Events dienen dem persönlichen Kennenlernen, dem Kontaktaufbau und der Pflege. Zudem kann das Mitglied sein Wissen durch ein umfangreiches Informationsangebot kontinuierlich ausbauen.

Soziale Medien bedeuten auch im Baufinanzierungsmarkt künftig einen grundlegenden Wandel in der Unternehmenskommunikation. Auch wenn viele Immobilienmakler, Finanz- oder Versicherungsvermittler noch am Anfang ihrer strategischen Überlegungen liegen, bieten fachspezifische Netzwerke bereits heute einen idealen Einstieg in die sozialen Medien. ■